Kurzbericht 2023

Raiffeisen-Volksbank
Bad Staffelstein eG

Brief an unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder,

im Wesentlichen sorgten die hohe Inflation und die geopolitischen Rahmenbedingungen für ein von Unsicherheit geprägtes Umfeld, in dem wir uns mit einem zufriedenstellenden Ergebnis gut behaupten konnten.

Auch im vergangenen Jahr hat uns vor allem die anhaltende Digitalisierung beschäftigt. Hierbei handelt es sich um ein gesellschaftliches Thema, das über alle Branchen hinweg wirkt. Diesen Wandel gestalten wir auch weiterhin, indem wir sowohl unsere Abläufe als auch die angebotenen Produkte und Dienstleistungen regelmäßig überprüfen und optimieren. Bei allen notwendigen Veränderungen und Anpassungen achten wir darauf, dass wir auch zukünftig für die unterschiedlichen Lebenslagen unserer Mitglieder und Kunden vernünftige Lösungen vorhalten.

Vorstände Norbert Gellert und Christoph Bäumel

Die wesentlichen Ergebnisse im Einzelnen:

Die Entwicklung unseres Kreditgeschäftes lag mit einem Wachstum von 6 % über unseren Planungen. Erfreulicherweise hat sich die Nachfrage nach privaten Immobilienfinanzierungen verbessert. Darüber hinaus spüren wir eine hohe Nachfrage im gewerblichen Bereich.

Die Kundeneinlagen sind auch weiterhin leicht rückläufig und haben sich im Vorjahresvergleich um 1,2 % reduziert. Im außerbilanziellen Kundenanlagevolumen sehen wir jedoch ein gutes Wachstum von etwa 11 %. Das spiegelt sich auch bei den guten Ergebnissen in der Vermittlung von Wertpapieren und Fonds wider. Daher sind wir mit der Entwicklung des durch uns betreuten gesamten Kundenanlagevolumens zufrieden.

Unsere Bilanzsumme blieb mit einem leichten Plus von 1 % recht stabil. Das betreute Kundenvolumen insgesamt liegt zum Geschäftsjahresende bei gut 625 Millionen Euro und damit 4,2 % über Vorjahresniveau.

Unsere Erträge konnten wir insgesamt um gut 20 % auf etwa 9 Millionen Euro ausweiten. Sowohl im Zins- als auch im Provisionsüberschuss lagen wir damit über unseren Planungen. Die Verwaltungsaufwendungen lagen bei 6,2 Millionen Euro und mit 13 % ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert. Hier schlägt vor allem eine Belastung aus Altersvorsorgeverpflichtungen zu Buche.

Das Bewertungsergebnis verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr um 21,2 % und erreichte einen Wert von 1,6 Millionen Euro. Hier sahen wir noch Nachwirkungen aus dem historischen Zinsanstieg des Vorjahres.

Alles in allem konnten wir unsere Eigenkapitalbasis stärken und einen Jahresüberschuss in Höhe von 260 Tausend Euro erzielen. Damit lagen wir über dem Vorjahr und möchten unsere Mitglieder angemessen mitverdienen lassen. Daher schlagen wir der Vertreterversammlung die Zahlung einer Dividende in Höhe von 3 % vor.

Die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen ist mit einem Rückgang von etwa 1,6 % relativ stabil geblieben, was allerdings nicht unseren Zielen entspricht. Positiv ist auch weiterhin die Entwicklung bei den Geschäftsguthaben in Höhe von gut 8,7 %. Im vergangenen Jahr haben wir mit fast 50 Tausend Euro erneut regionale Initiativen gefördert. An dieser Stelle möchten wir Sie ermuntern, uns auch weiterhin Vorschläge zu neuen sinnvollen Förderprojekten zu übermitteln.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an unsere Mitarbeitenden aussprechen, bei denen wir eine große Einsatzbereitschaft spüren. Ohne diese wäre das Ergebnis nicht möglich gewesen. Auch bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates möchten wir uns ausdrücklich für die immer vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Wie geht es weiter?

Das Konzept zur Kommunikation mit unseren Vertretern hat sich gut etabliert. Die regelmäßigen Stammtische erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir blicken damit positiv auf die Vertreterwahlen im kommenden Jahr und freuen uns darauf, wieder zahlreiche aktive Vertreter für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen.

Unsere Genossenschaft ist bereits heute mehr als eine Bank. Neben den bisherigen Geschäftsfeldern Bankgeschäft und Nahversorgung bauen wir unser Immobilienportfolio weiter aus. Darüber hinaus werden wir uns zukünftig auch damit beschäftigen, wie wir unseren Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können.

Wir sind überzeugt, dass es noch weitere Bereiche gibt, die sich nach der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen ermöglichen und gestalten lassen. Wir haben auch weiterhin unsere Region im genossenschaftlichen Blick!

Herzliche Grüße

Christoph Bäumel und Norbert Gellert

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele."

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Mitgliederehrung

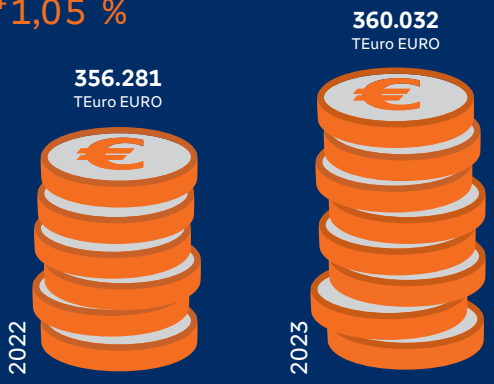
Im Jahr 2023 ehrten wir wieder persönlich zahlreiche Mitglieder für 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft

Unsere Mitglieder sind das Fundament unserer Bank!

2023 in Zahlen

BILANZSUMME

+1,05 %



191.285 TEURO +5,73 %

AUSGEREICHTE KREDITE*

*bilanziell und Verbund

VERWALTETE KUNDENGELDER* **433.974** TEURO +1,80 %

*bilanziell und Verbund

9.036 TEURO +20,13 %

ERTRÄGE

17,1 % Veränderung in %-Punkte ±0 %

GESAMTKAPITALQUOTE

63

MITARBEITENDE

6.048 **MITGLIEDER**

-1,61 %

6.232 TEURO +13,14 %

AUFWENDUNGEN

BETRIEBSERGEBNIS

2.208 TEURO +11,97 %

CIR **73,8 %** +0,2 %

Veränderung in %-Punkte

LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE

163,9 % +5,5 %

Veränderung in %-Punkte

Neubau einer Tagespflege-Einrichtung

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ – getreu dem Motto unserer Genossenschaftsbank erschaffen wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebensfeld und dem Manus Pflegedienst Bamberg eine Tagespflege-Einrichtung im Herzen der Marktgemeinde Ebensfeld.

Im November 2023 war es endlich so weit. Nach mehr als zwei Jahren der Planung erfolgte der erste Spatenstich auf dem Gebiet der ehemaligen Brauerei Neuner.

Im Erdgeschoss entstehen für die Tagespflege neben einem Gemeinschafts- und Multifunktionsraum auch ein Ruheraum, sowie ein barrierefreies Pflegebad und ein Pflegearbeitsraum. Im Obergeschoss werden Räume für einen ambulanten Pflegedienst und weitere Praxisräume geschaffen.

Parkplätze und ein „Demenzgarten“ entstehen an der Westseite des Areals. Alle Bereiche wurden barrierefrei und seniorenfreundlich geplant. Auch an Abstellplätze für Rollstühle und Rollatoren wurde gedacht.

Nach Fertigstellung wird die Tagespflege-Einrichtung von Montag bis Freitag für bis zu 25 Gäste geöffnet sein.

Sie haben Interesse und möchten weitere Informationen? Melden Sie sich gerne bei

Frau Karin Hammer
09547 6260
www.manuspflege.de

Spatenstich

Die Bodenplatte steht

Der Aufzugschacht

Aufstellen der Wände

Holzständerbauweise

Treppenhaus

Wohnzimmer

Blick aus dem Fenster

Ansicht von Osten

Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG

Manus

Markt Ebensfeld ...meine Heimat!

Ansicht von Westen

Aus dem Aufsichtsrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im zurückliegenden Geschäftsjahr 2023 haben wir im Aufsichtsrat die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand beraten, und dessen Geschäftsführung überwacht.

Im Rahmen der überwiegend hybriden Sitzungen wurden neben der Finanz- und Ertragslage unserer Bank grundlegende Fragen zur geschäftspolitischen Ausrichtung besprochen. Auf Grundlage regelmäßiger Berichte des Vorstands sowie der internen und externen Revision überzeugten wir uns von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung der Bank und fassten die nach Gesetz und Satzung in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden ordnungsgemäß erstellt und durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Aus unserer Sicht ergaben sich zur Prüfung keine Anmerkungen.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ist auch weiterhin konstruktiv, kritisch und vertrauensvoll. Mit Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Sabine Porzner-Isenrath und Marko Fischer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist in beiden Fällen zulässig.

Darüber hinaus schlagen wir der Vertreterversammlung vor, mit Stefanie Geuß ein neues Mitglied in den Aufsichtsrat zu wählen. Damit wäre das Gremium wieder mit sieben Personen besetzt.

Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Storath

Abschließend spreche ich im Namen aller Mitglieder des Aufsichtsrates dem Vorstand und allen Mitarbeitenden Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kunden für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Genossenschaft.

Bad Staffelstein, Mai 2024

Für den Aufsichtsrat

Bernhard Storath
Vorsitzender

Kurzfassung der Bilanz

zum 31. Dezember 2023

Aktiva	2023 TEUR (gerundet)	2022 TEUR (gerundet)
Barreserve	2.400	3.972
Forderungen an Kreditinstitute	30.572	37.130
Forderungen an Kunden	163.021	153.960
Wertpapieranlagen	148.600	146.818
Beteiligungen und verbundene Unternehmen	1.965	2.034
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	9.461	8.778
Sonstige Aktiva	4.013	3.589
Summe der Aktiva	**360.032**	**356.281**

Passiva	2023 TEUR (gerundet)	2022 TEUR (gerundet)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	73.809	70.582
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	248.231	251.070
Rückstellungen	614	730
Geschäftsguthaben der Mitglieder	4.273	3.931
Rücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken	28.298	27.271
Sonstige Passiva	4.683	2.540
Bilanzgewinn	124	157
Summe der Passiva	**360.032**	**356.281**

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 TEUR (gerundet)	2022 TEUR (gerundet)
Zinsüberschuss	3.747	3.820
Provisionsüberschuss	2.193	1.989
Sonstige Erträge	3.096	1.713
Personalaufwand	- 3.884	- 3.314
Andere Verwaltungaufwendungen	- 1.994	- 1.927
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 335	- 255
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere, Beteiligungen und Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft kompensiert mit den Erträgen daraus	- 1.625	- 1.340
Sonstige Aufwendungen	- 19	- 12
Steuern (inklusive Erträge aus latenten Steuern)	- 121	246
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 800	- 700
Jahresüberschuss	260	218
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	- 136	- 61
Bilanzgewinn	**124**	**157**

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 l HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis erfolgt im Bundesanzeiger. Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., München versehen.

2023 in Bildern

Impressum / Verantwortlich für den Inhalt:
Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG I Bahnhofstr. 3 I 96231 Bad Staffelstein I Tel. 09573 9222-0
info@rvb-bad-staffelstein.de I www.rvb-bad-staffelstein.de
Bilder: Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG
Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr; Irrtum und Änderungen vorbehalten.